



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung und Familie
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 118/19

Sachbearbeitung:

Wittmann, Daniel
Gabriele Barnert
Fux, Sabine

Datum:

09.04.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	08.05.2019	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	14.05.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Erweiterung Schubartschule

Bezug SEK: Masterplan 09 Bildung und Betreuung, SZ 01, OZ 02

Bezug:

Anlagen: Anlage 1: Variante 1
Anlage 2: Variante 2
Anlage 3: Bestandssituation, Lageplan und Grundrisse

Beschlussvorschlag:

Beschluss durch den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales (BSS)

1. Der Erweiterung der Grundschule Schubartschule zur 3-Zügigkeit an der Frankfurter Straße 30 wird zugestimmt auf Grundlage der Entscheidung für
 - a. Raumprogramm Variante 1: Erweiterungsbau mit 7 Unterrichts- und Betreuungsräumen ohne neue Mensa (Anlage 1) oder
 - b. Raumprogramm Variante 2: Erweiterungsbau mit 5 Unterrichts- und Betreuungsräumen mit neuer Mensa (Anlage 2)

Beschluss durch den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt (BTU)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des unter Ziffer 1 beschlossenen Raumprogramms eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für die **Erweiterung der Schubartschule** zu erarbeiten.

Sachverhalt/Begründung:

Das Schulgebäude der Schubartschule wurde nach Neubau im Jahr 1906 dreimal erweitert. Bei der letzten Erweiterung im Jahr 1952 wurde der Ostflügelbau mit drei Klassenzimmern realisiert. Das Schulgebäude selber ist räumlich auf eine 2-zügige Grundschule inklusive Verwaltungsbereich ohne

Ganztag bzw. Mittagsversorgung ausgerichtet.

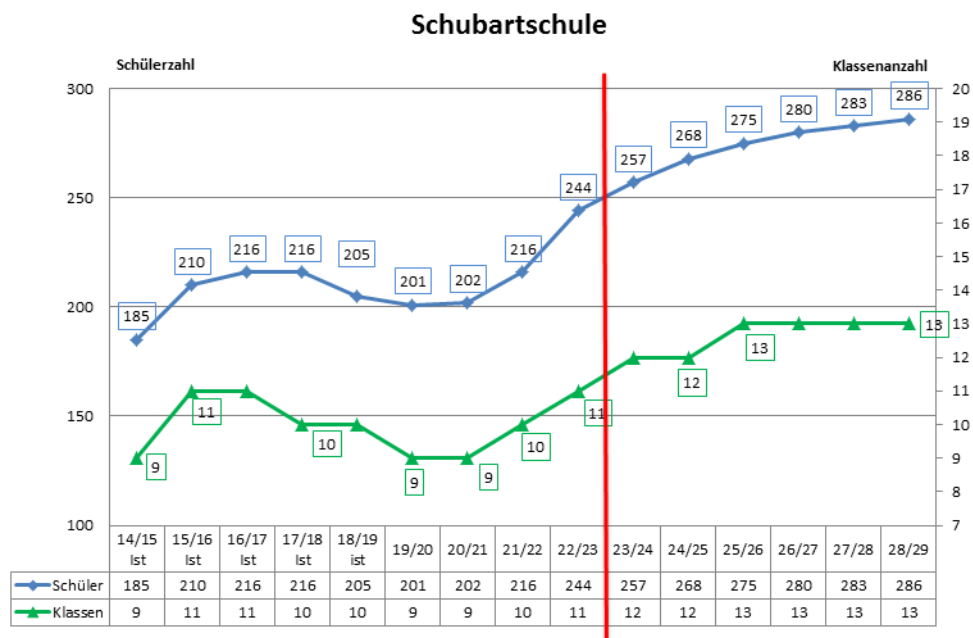
Zum Schuljahr 2018/19 besuchen 196 Schülerinnen und Schüler die Schubartschule - aufgeteilt in 10 Klassen. Die Schule ist bereits seit vielen Jahren 2,5-zügig und schwankt zwischen 10 oder 11 Klassen je Schuljahr. Alle Klassenräume im Schulhaus sind für den regulären Unterricht belegt. Vollwertige Mehrzweckräume für z. B. Werk-, Musik-, oder Kunstunterricht, die laut Raumprogramm des Landes gefordert sind, stehen der Schule aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten nicht mehr zur Verfügung, da sie als Klassen-, Betreuungs- und Mensaraum benötigt werden.

Für die Schulkindbetreuung stehen ein Klassenraum im Untergeschoss des Stammgebäudes sowie eine ehemalige Hausmeisterwohnung zur Verfügung. In Absprache mit der städtischen Jugendförderung kann zusätzlich ein Raum, der für die offene Jugendarbeit in einem Anbau an die Turnhalle der Schubartschule genutzt wird, in unbelegten Zeiten mitgenutzt werden.

Zu Gunsten einer eigenen kleinen Schulmensa, Größe: 80 m² für Küche/Ausgabebereich und Speisebereich wurde im Jahr 2006 ein damals als Werkraum genutzter Raum im Untergeschoss umgebaut. In der Schulmensa wird das Mittagessen derzeit im Drei-Schichtbetrieb ausgegeben (Anmeldungen Mittagessen 2018/19: 89 Schülerinnen und Schüler).

Zum Schuljahr 2019/20 wird mit 3 Eingangsklassen und somit insgesamt mit 10 Klassen gerechnet. Nach den aktuellen Prognosen von biregio (Stand Februar 2018) wird zukünftig ein deutlicher Anstieg der Schülerzahlen erwartet. Aufgrund dessen kann von einer durchgängigen 3-Zügigkeit an der Spitze in einzelnen Schuljahren bis hin zu einer 3,5-Zügigkeit der Schubartschule gerechnet werden.

Mit Anpassung der Grundschulbezirke wurden bereits Optimierungen bei der Verteilung der Schülerinnen und Schüler in Eglosheim vorgenommen, dennoch wird sich die Zügigkeit in Richtung stabile 3-Zügigkeit entwickeln. Daher ist eine bauliche Erweiterung der Schubartschule notwendig.



Mit dem Anstieg der Schülerzahlen wird es auch zu einem Anstieg der zu betreuenden Kinder im Rahmen der Schulkindbetreuung und ebenfalls zu einer höheren Teilnahme am Mittagessen kommen. Zudem strebt die Schule perspektivisch einen Ganztagesbetrieb an. Des Weiteren wird das Lehrerkollegium wachsen. Daher wird eine Erweiterung des Verwaltungsbereichs im Rahmen des Bedarfs einer 3-zügigen Grundschule notwendig sein.

Zu 1 Varianten Raumprogramme

Die zwei Varianten der Raumprogramme für die Erweiterung der Schubartschule sind auf Grundlage einer 3-zügigen Grundschule im Ganztagesbetrieb gemäß der Empfehlung des Planungsbüros biregio ausgerichtet. Neben der Errichtung eines Erweiterungsbaus sind auch Umgestaltungen im Stammgebäude bei beiden Varianten notwendig. Die Varianten 1 und 2 unterscheiden sich grundsätzlich in der Platzierung der Mensa. Die Variante 1 ist auf eine Vergrößerung der bestehenden Mensa im Stammgebäude ausgerichtet. Dabei können jedoch die im Raumprogramm empfohlenen m² für die Größe einer Mensa einer 3-zügigen Grundschule nicht erfüllt werden. Die langfristig als optimal zu bewertende Variante 2 plant mit einer im Erweiterungsbau integrierten neuen Mensa.

Variante 1 Raumprogramm Erweiterung mit Mensa im Stammgebäude:

- 7 Unterrichts- und Betreuungsräume mit ca. 72 m²;
- 1 Besprechungsraum mit ca. 18 m²
- ca. 30 m² Fläche für Lernflure und Lerncluster
- Erweiterung Bestandsmensa im UG auf ca. 174 m² (Speisebereich und Ausgabeküche inklusive Nebenflächen) zu Lasten eines Klassenzimmers und Lehrmittelbereichs im UG
- Bestandsgebäude (im Rahmen der Bauunterhaltung): Umbau zweier Klassenzimmer in Mehrzweckräume
- Bestandsgebäude (im Rahmen der Bauunterhaltung): Umbau des Verwaltungsbereichs durch Umwandlung eines Klassenzimmers; hierdurch werden eine Erweiterung des Lehreraufenthaltsbereiches und die Schaffung eines Konrektorats angestrebt

Variante 2 Raumprogramm Erweiterung inklusive neuer Mensa:

- 5 Unterrichts- und Betreuungsräume mit ca. 72 m²;
- 1 Besprechungsraum mit ca. 18 m²
- ca. 30 m² Fläche für Lernflure und Lerncluster
- Mensa mit ca. 340 m² (Speisebereich und Ausgabeküche inklusive Nebenflächen)
- Bestandsgebäude (im Rahmen der Bauunterhaltung): Umbau der Bestandsmensa sowie eines weiteren Klassenraum in Mehrzweckräume
- Bestandsgebäude (im Rahmen der Bauunterhaltung): Umbau des Verwaltungsbereichs durch Umwandlung eines Klassenzimmers; hierdurch werden eine Erweiterung des Lehreraufenthaltsbereiches und die Schaffung eines Konrektorats angestrebt

Grundsätzlich sollen die Unterrichts- und Betreuungsräume sowie die Mensa (bei Neuerrichtung) so gestaltet und ausgestattet sein, dass die Räume multifunktional für verschiedene Formen des Lernens genutzt werden können. Auch die Flurzonen sollen demnach im Sinne von Lernflure bzw. Lerncluster genutzt werden.

Sondersituation Schülertoiletten: Die Mädchen- und Jungentoiletten befinden sich nicht im Stammgebäude, sondern sind als Toilettenanlage am Gebäude positioniert. Der Zustand der Toilettenanlage ist als erheblich sanierungsbedürftig einzustufen. Eine Sanierung/Erneuerung ist zwingend mit zu berücksichtigen.

Die Raumprogramme wurden mit der Schulleitung abgestimmt.

Zu 2 Bauliche Maßnahmen

In Anlage 3 ist die Bestandssituation der Schule, mit Grundrissen, Luftbild und Fotos der provisorischen Mensa im Untergeschoss des Schulhauses dargestellt.

Auf Grundlage des beschlossenen Raumprogramms werden im Rahmen der Leistungsphasen 1 + 2 Grundriss- und Standortvarianten für den Erweiterungsbau auf dem Schulareal geprüft. Im Zuge dessen werden neue Schülertoiletten entwurfsabhängig geplant.

Möglicher Terminablauf

Das Projekt wird entsprechend dem Projektfahrplan entwickelt.

- Grundsatzbeschluss 05/2019
- Vergabeverfahren bis Vergabebeschluss ca. 11/2019
- Beginn Planungsphase 01/2020
- Baubeginn ca. 07/2021
- Bauphase ca. 12 -15 Monate
- mögliche Inbetriebnahme September 2022

Hinweis: In Abhängigkeit vom beschlossenen Raumprogramm und der daraus resultierenden Projektgröße können die Termine abweichen.

Finanzierung und Zuschüsse

Für den Ausbau der Schubartschule sind in der mittelfristigen Finanzplanung im TH 48 unter der Produktgruppe 211001 Grundschulen unter dem Auftrag 721100107007 Schubartschule bisher Mittel in Höhe von 1,6 Mio. EUR zur Anfinanzierung der Maßnahme ab 2020 eingestellt (s. HH-Plan 2019 Seite 243).

Die für die Planung benötigten Finanzmittel werden zum Haushalt 2020 angepasst. Nach abgeschlossener Vorplanung mit Kostenschätzung werden die benötigten Finanzmittel zur Realisierung des Projektes zum Haushalt 2021 angemeldet.

Die für den Ausbau der Schubartschule erforderlichen Räume wie Mensa, Küche und Unterrichtsräume sind förderfähig. Nach Abschluss der Vorplanung mit Kostenschätzung wird der Antrag beim Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht. Zum Projektbeschluss wird die prognostizierte Zuschusshöhe ermittelt und im Folgekostenblatt dargestellt.

Unterschriften:

Daniel Wittmann

Mathias Weisser

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: noch nicht bekannt EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 211001 Grundschulen		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 und 78710600		
Investitionsmaßnahmen		721100107007		
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710300-0700	721100107007

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB65, FB67, FB60, FB48, FB20 FB14, R05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN